



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(5) So ein Stress! | Das hört sich gut an!

In der WG-Küche: Nico erzählt Sebastian und Nina, warum er ein Problem mit Pepe hat. Lisa kommt mit einem Umschlag in der Hand dazu. Sie traut sich nicht, ihn zu öffnen. Hat sie eine Zusage für den neuen Job?

Vor dem Sehen (5 Minuten | Plenum | Sprechen):

Erinnern Sie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen (TN) daran, was in den vorherigen Folgen geschah und dass Pepe mit Nico nach Spanien fliegen wollte. Fragen Sie die TN nach ihren Ideen, weshalb Pepe sich in den Konflikt zwischen Nico und seinen Eltern einmischt. Wie fühlt Nico sich vermutlich deshalb? Und wie ist wohl dementsprechend das Verhältnis zwischen den Brüdern?

Während des Sehens (10 Minuten | Einzelarbeit | Schreiben):

Drucken Sie das Manuskript aus und weisen Sie alle reflexiven Verben. Machen Sie davon Kopien und verteilen Sie sie an die TN. Zeigen Sie ihnen dann die Folge und lassen Sie die TN während des Sehens die Verben eintragen. Anschließend können die TN ihre Ergebnisse mit einem Partner vergleichen.

Nach dem Sehen (10 Minuten | Partnerarbeit | Schreiben):

Lisa und Nico fühlen und beschreiben in der Folge verschiedene Emotionen. Teilen Sie Ihren Kurs in Zweiergruppen auf und lassen Sie je einen TN dazu Notizen anlegen, wie Nico sich fühlt. Der andere TN soll notieren, wie Lisa sich fühlt. Als Hilfe kann auch das Manuskript dienen. Anschließend können sich beide TN über ihre Notizen austauschen.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Notieren Sie verschiedene Sätze, die man äußern kann, wenn jemand Glück, Erfolg, Pech oder ein Problem hat oder wenn sich jemand Sorgen macht oder sich ärgert. Diese könnten folgende sein: *Toll!* / *Herzlichen Glückwunsch!* / *Ich freue mich für dich!* / *Super!* / *Das hört sich gut an.* / *Das tut mir leid.* / *Schade!* / *Das hört sich nicht gut an.* / *Das klappt bestimmt.* / *Das ist doch nicht so schlimm.* / *Das schaffst du schon.* / *Ärgere dich nicht.*

Lassen Sie die TN dann in Kleingruppen zu jeder dieser Äußerungen eine kurze Situation beschreiben, zu der die Äußerung passt. Besprechen Sie diese anschließend, um die feinen Nuancen zwischen den Äußerungen zu verdeutlichen.

Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

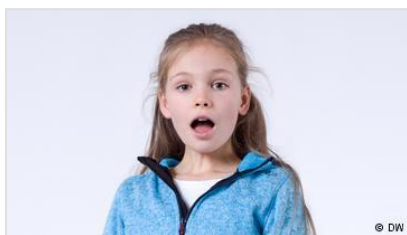
(5) So ein Stress! | Das hört sich gut an!

Übung 1: Emotionen

Sieh dir die Bilder von Lisas Nichte Emma an. Welche Emotion passt zu welchem Bild? Ordne richtig zu.

Wie fühlt Emma sich?

1.



- a) Emma ärgert sich.
- b) Emma ist überrascht.
- c) Emma ist enttäuscht.
- d) Emma ist genervt.

2.



- a) Emma ist überrascht.
- b) Emma ärgert sich.
- c) Emma freut sich.
- d) Emma hat Angst.

3.



- a) Emma freut sich.
- b) Emma hat Angst.
- c) Emma ist überrascht.
- d) Emma ist enttäuscht.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(5) So ein Stress! | Das hört sich gut an!

Übung 2: Das ist doch nicht so schlimm

Lisa spricht mit Nico über das, was ihr heute passiert ist. Wie könnte Nico darauf reagieren? Jeweils zwei Antworten sind richtig.

Wähl die zwei passenden Reaktionen aus.

1. Lisa sagt: „Ich habe eine Stelle gefunden.“ Was kann man sagen?
 - a) Das ist wirklich schade.
 - b) Herzlichen Glückwunsch!
 - c) Das ist doch nicht so schlimm.
 - d) Du schaffst das schon.
 - e) Toll! Ich freue mich für dich.

2. Lisa sagt: „Ich habe die Stelle nicht bekommen. Wieder eine Absage.“ Was kann man sagen?
 - a) Das hört sich gut an.
 - b) Das ist wirklich schade.
 - c) Freu dich doch.
 - d) Das habe ich gewusst.
 - e) Mist ... Das tut mir leid.

3. Lisa sagt: „Morgen ist mein Vorstellungsgespräch. Ich bin ganz aufgeregt.“ Was kann man sagen?
 - a) Kann das sein?
 - b) Du schaffst das schon.
 - c) Das klappt bestimmt.
 - d) Bist du traurig?
 - e) Mist ... Aber ärgere dich nicht.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(5) So ein Stress! | Das hört sich gut an!

Übung 3: Lisa ärgert sich

Lisa kommt genervt nach Hause und erzählt Sebastian, warum sie sich ärgert. Lies den Dialog der beiden Mitbewohner und wähl die richtigen Aussagen aus.

Sebastian: Hi, Lisa, du bist aber spät zu Hause.

Lisa: Puh, ich bin so genervt.

Sebastian: Was war denn los?

Lisa: Ich habe so lange mit dem Bus nach Hause gebraucht. Es war megavoll, so viel Verkehr. Und die Menschen waren so unfreundlich. Wie soll man da gute Laune haben?

Sebastian: Ah Lisa, jetzt ärgere dich nicht mehr über doofe Menschen.

Wahrscheinlich sind sie einfach nur unzufrieden mit ihrem Leben. Und weißt du, warum das so ist?

Lisa: Warum?

Sebastian: Weil sie alle nicht so einen tollen Mitbewohner haben wie du.

Lisa: Haha.

Sebastian: Aber jetzt mal im Ernst: Entspann dich. Hier, ich habe Chips, greif zu. Wollen wir einen Film zusammen gucken?

Lisa: Die Chips nehme ich. Der Film muss warten. Ich muss erst mal bei der Hotline meines Handyanbieters anrufen. Ich hoffe, die Wartezeit bei der Telefonhotline wird nicht zu lang.

Sebastian: Lisa!

Lisa: Ja, schon gut, ich ärgere mich nicht mehr und bin total entspannt.

Sebastian: Das ist die richtige Einstellung!

Wähl die richtigen Aussagen. Zwei Aussagen sind richtig.

- a) Lisa ärgert sich über den Verkehr.
- b) Lisa ärgert sich über ihren Mitbewohner.
- c) Lisa ärgert sich über die Unfreundlichkeit der anderen Menschen.
- d) Lisa ärgert sich über die Wartezeit bei der Telefonhotline.
- e) Lisa ärgert sich, dass sie den Film nicht gucken kann.